



Wir vom Jahrgang **1963**

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag



Politik



Sport



Kultur



Wissenschaft

1

Im Oktober 1963 wurden erstmals 10-DM-Scheine ausgegeben. Welches Motiv trugen sie auf der Rückseite?

- a** Violine, Bogen und Klarinette
- b** Das Holstentor
- c** Ein Segelschiff

2

Welcher Höchstwert wurde 1963 in Deutschland mit der Zahl 1 355 595 erreicht?

- a** Die Mitgliederzahl aller Fußballvereine
- b** Die Summe aller Neugeborenen
- c** Die Anzahl aller Kfz-Neuzulassungen



Alltag Antworten

1



10_DM_Serie3_Rueckseite

c: Das Schiff auf der Rückseite des „Zehners“ sollte die „deutsche Weltoffenheit“ symbolisieren, während die Vorderseite das Bildnis eines jungen Mannes im Stile von Albrecht Dürer zeigte. Das Holstentor und die Musikinstrumente zierten die Rückseiten der 50- bzw. 20-DM-Scheine.

2

b: 1 355 595 Babys kamen 1963 in der Bundesrepublik zur Welt. Nochmals stieg die jährliche Geburtenzahl im Vergleich zum Vorjahr an und hielt den Babyboom auf seinem Höhenflug.

3

Welche drei Berühmtheiten wurden ebenfalls 1963 geboren?

a

Die Schauspielerinnen Katja Riemann, Brigitte Nielsen und Andrea Sawatzki

b

Die Schauspieler Jet Li, Brad Pitt und Heino Ferch

c

Die Musiker Seal, George Michael und Guildo Horn

4

Am 27. Oktober 1967 war der britische Schauspieler Reg Varney der erste Mensch, der ...

a

... sich eine eigene Insel in der Karibik kaufte

b

... als Privatmann ein Großraumflugzeug führen durfte

c

... Geld an einem Geldausgabearmaten abhob



3

a, b + c: Alle! Zu den prominentesten 63ern gehören zudem Schachweltmeister Garri Kasparow und Rammstein-Frontmann Till Lindemann, die Sänger Thomas Anders und Eros Ramazzotti, die Regiegenies Steven Sonderbergh und Quentin Tarantino, die Schauspieler Til Schweiger, Stefan Jürgens und Johnny Depp sowie ihre Kolleginnen Helen Hunt, Nina Petri und Elle Macpherson und nicht zu vergessen der Politiker Karl Lauterbach, die Violinistin Anne-Sophie Mutter, Komikerin Cordula Stratmann und Basketballer Michael Jordan.

4



ullstein bild – mirrorpix

c: Reginald Alfred Varney war ein gefeierter Comedy-star, dessen Filme zeitweise sogar beliebter als James-Bond-Streifen waren. Seine Bekanntheit wurde 1967 dazu genutzt, um in Enfield Town nördlich von London den ersten Geldautomaten der Welt öffentlich vorzustellen und populär zu machen.

5

Am 22. November 1963 starb der amerikanische Präsident John F. Kennedy. Welche zwei Berühmtheiten verstarben am gleichen Tag?

a

Die Schriftsteller Aldous Huxley und C. S. Lewis

b

Die Musiker Cole Porter und Sam Cooke

c

Der Schauspieler Hans Moser und der James-Bond-Erfinder Ian Fleming

6

Was war DT64, das vor allem die Jugend der DDR begeisterte?

a

Ein Kleinkraftrad mit 6,4 PS

b

Das Jugendprogramm des DDR-Rundfunks

c

Eine Denim-Jeans nach amerikanischem Vorbild



Politik

Antworten

5



ullstein bild – dpa

a: Am gleichen Tag, an dem der amerikanische Präsident einem Attentat erlag, verstarben auch Aldous Leonard Huxley, der Autor von „Schöne neue Welt“, und Clive Staples „Jack“ Lewis, der Erfinder von „Die Chroniken von Narnia“. Alle anderen Genannten starben an unterschiedlichen Tagen im Jahr 1964.

6

b: Die Redaktion Junge Welle des DDR-Radios bildete 1964 zum „Deutschlandtreffen der Jugend“, in Ostberlin ein Sonderstudio, das im Mai 99 Stunden ununterbrochen ein Programm mit internationaler Musik sendete. Später übernahm der Berliner Rundfunk das „Jugendstudio DT64“ für die ganze DDR, 1986 wurde DT64 sogar zu einem eigenständigen Sender.

7

Als Queen Elisabeth II. im Mai 1965 elf Tage lang durch Deutschland reiste, trug sie sich in einige Goldene Bücher von Städten ein. Wie viele waren es?

- a** 11
- b** 18
- c** 22



ullstein bild – mirrorpix

8

Am 17. Dezember 1967 ging der australische Premierminister Harold Edward Holt im Meer schwimmen und verschwand spurlos. Was benannte man nach ihm?

- a** Eine Fregatte
- b** Einen U-Boot-Funksender
- c** Ein Schwimmbad



7

b: Als die 39-jährige Queen zu ihrer elftägigen Rundreise eintraf, hatten sich die Organisatoren bereits ein ganzes Jahr auf den „Staatsbesuch des Jahrhunderts“ vorbereitet. Auf den rund 3000 Kilometern traf sie acht Länderregierungen, acht Parlamentspräsidenten und 15 Stadtoberhäupter, lief an 14 kalten Buffets vorbei, absolvierte ungezählte Frühstücks-, Mittags- und Abendempfänge und trug sich in insgesamt 18 Goldene Bücher von Städten ein.

8

a, b + c: Neben Verschwörungstheorien und einigen hanebüchenen Annahmen über seinen vermutlichen Tod durch Ertrinken erinnern die amerikanische Fregatte USS Harold E. Holt, die australische Marinefunkstelle Harold E. Holt für die Nachrichtenübermittlung an U-Boote und das Harold Holt Memorial Swimming Centre in Melbourne an den Politiker.

9

Was unternahm der aus Brasilien stammende Bundesligaspieler Zézé 1965, um wieder in die Heimat zu kommen?

a

Er ließ sich eine Schnee-Allergie diagnostizieren

b

Er trat dem Islam bei, um auf eine Pilgerreise zu gehen

c

Er beschimpfte die Gegner auf Spanisch

10

Fußballer Willie „Ente“ Lippens spielte 1965 für Rot-Weiß Essen, als ihm der Schiri zurief: „Herr Lippens, ich warne Ihnen!“ Was geschah danach?

a

Er zeigte den „Stinkefinger“

b

Er antwortete: „Herr Schiedsrichter, ich danke Sie!“

c

Er machte seinem Spitznamen mit lautem Gequaque alle Ehre



9

a: Zézé, eigentlich José Gilson Rodriguez, spielte 1964/65 beim Bundesligisten Köln und war sogar der erste Brasilianer überhaupt in der Deutschen Bundesliga. Der Spieler konnte sein Können nur in wenigen Spielen zeigen, dann hatte ihn der deutsche Winter zermürbt. Er ließ sich von einem spanischen Arzt eine bis dahin unbekannte Schnee-Allergie diagnostizieren und verließ die Domstadt wieder.



ullstein bild – Werner OTTO

10

b: Der linke Flügelstürmer, der bis heute als Rekordspieler und -torschütze der Essener verehrt wird, wurde aufgrund seiner Gangart „Ente“ gerufen und war nie um einen Spruch verlegen. Damals gab er dem Schiri prompt jene Antwort, wurde dafür des Feldes verwiesen und erhielt wegen respektlosen Verhaltens eine 14-tägige Sperre. Sein berühmtes Zitat „Ich danke Sie“ wurde später der Name seines Restaurants in Bottrop.

Bildnachweis

Umschlag: Privatarchiv Opitz (oben),
Martin Bergsma – stock.adobe (unten),
Bild von Emslichter auf Pixabay (Rückseite).

Themensymbole:

Bild von Emslichter auf Pixabay (Alltag),
max dallocco – stock.adobe (Politik),
Public domain (Sport),
Martin Bergsma – stock.adobe (Kultur),
Callahan – stock.adobe (Wissenschaft)

Impressum

1. Auflage 2022

© Wartberg-Verlag GmbH
34281 Gudensberg-Gleichen
Im Wiesental 1
Telefon: 056 03/9 30 50
www.wartberg-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen
Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Redaktion: Matthias Rickling
Gestaltung und Satz: r2 | Ravenstein, Verden
Druckerei: Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

ISBN: 978-3-8313-2708-9

Wir
vom
Jahrgang
1963

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhaltende Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1963 – wir sind in einer spannenden Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer erinnert sich, wann die Kompaktkassette auf den Markt kam und was der Minirex war? Wer weiß noch, wer die Vorfäüler der Emoticons erfand und was auf dem 10-DM-Schein abgebildet war?



ISBN: 978-3-8313-2708-9



9 783831 327089

10,00 (D)
€